Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge

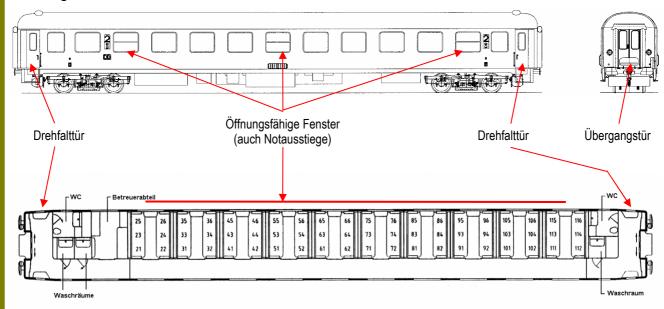


Dieses Merkblatt ist für Hilfskräfte bestimmt, und dient im Notfall zur Rettung von Personen.

Liegewagen Bauart 248

1. Fahrzeugaufbau

Fahrzeugansicht:



Material der Wagenwände und des Daches:

- Stahlgerippe, außen mit Stahlblech verkleidet
- Isolierung mit "Moniflex" (PVC frei, 40 mm) u. "Isover" (50 mm) + Glasfasergewebe
- Wände innen Holz dekorbeschichtet, bekleidet jeweils mit Formteilen aus HPL, GFK oder Polykarbonat
- Fußboden Holz mit Teppichboden, Gesamtdicke 23...43 mm
- Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

keine

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Notausstiege:

Einstiegtüren, Notausstiegfenster (öffnungsfähige Übersetzfenster)

Türen:

Drehfalttüren, Notöffnung nach Aufhebung Türblockierung



Von Innen:

- 1. Betätigen des Notschalters der Tür (nach unten oder oben)
- 2. Tür öffnen

Ersteller: DB AutoZug GmbH

Herausgeber: Deutsche Bahn AG; Notfallmanagement@bahn.de

Von Außen:

Bei Druckluftbeaufschlagung ist die Tür gegen den Schließdruck zu öffnen.

Anschließend ist im Wageninneren wie unter 1. der Notschalter über der Tür zu betätigen.

Die Druckluftbeaufschlagung fällt nach ca. 3 bis 6 sec ab.

Fenster:

- Übersetzfenster fungieren als Notausstiege (Abteil-Seite 13 und Gangseite 3 Übersetzfenster) (siehe Punkt 1)
- Doppelglasscheiben aus VSG 6 mm
- Notöffnung von außen mittels Brechstange oder Axt (Übersetzfenster) oder Trennschleifer (Steinscheibe)

Übergang zum Nachbarwagen:

- UIC-Übergang mit Gummiwulst
- pneumatisch betätigte Doppelschiebetür, Tür am ersten bzw. letzten Wagen des Zugverbandes verschlossen und gesichert

Seitenwand unter Fenster:

Stahlgerippe, verkleidet außen mit Stahlblech, innen mit Holzteilen, teils GFK-Formteilen

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

Stromabnehmer der Triebfahrzeuge sollten grundsätzlich abgesenkt sein!

Hochspannung:

Bei aufgerüstetem Triebfahrzeug oder Fremdspannungsanschluss führt das zentrale Energieversorgungskabel Hochspannung!

Teile der Energieversorgungsanlage unter dem Fahrzeug können auch nach Abschalten noch Hochspannung führen (Kondensatoren)!

Batteriespannung:

24 V Batteriespannung

4. Brennbarkeit der Materialien

Die Fahrzeuge entsprechen Brandschutzstufe 2 nach DIN 5510.
Alle verwendeten Materialien sind schwer entflammbar.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

•		Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
	Batterie	Schwefelsäure, verdünnt	ca. 60 Liter	
	Druckluftanlage	Druckluft bis zu 10 bar	ca. 400-500 Liter	in diversen Behältern und Rohrleitungen
	Klimaanlage	Kältemittel R134a	bis 20 Liter	nicht toxisch

Ersteller: DB AutoZug GmbH Stand: 10/2007

Herausgeber: Deutsche Bahn AG; Notfallmanagement@bahn.de